

Pressemitteilung

Erfolgreiches Jahr 2020: Positive Bilanz für den Umweltschutz

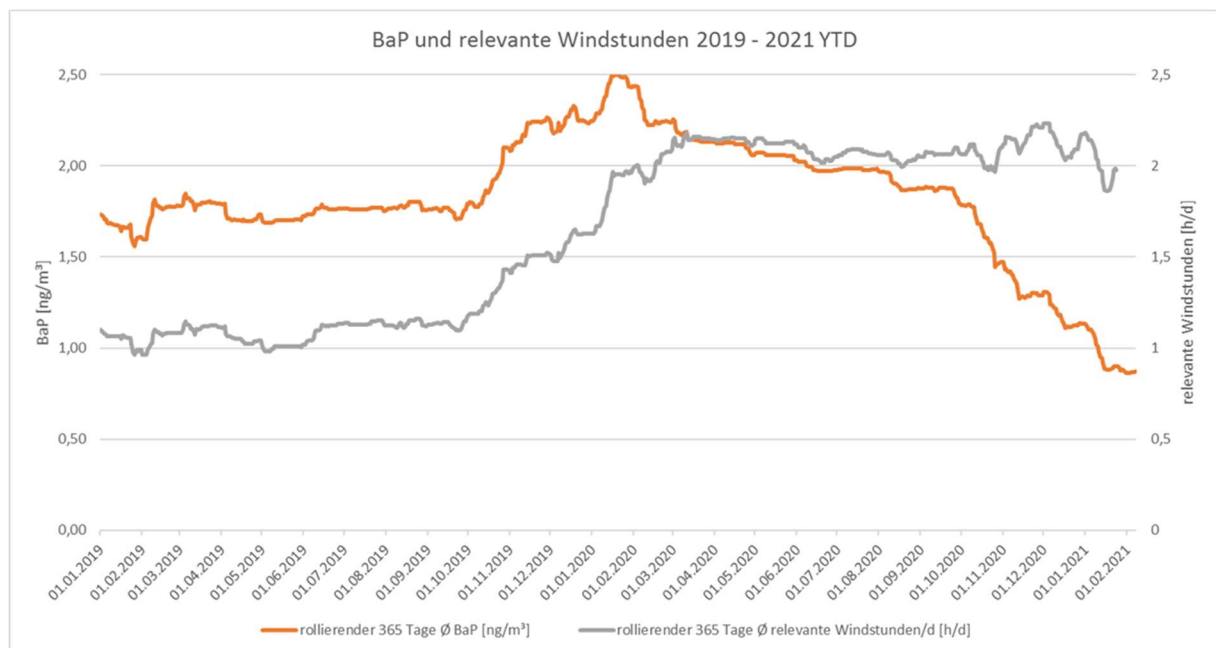
Bottrop, 26. Februar 2021 – Die Messwerte für das Gesamtjahr 2020 bestätigen den Trend, der sich im Laufe des vergangenen Jahres bereits deutlich abzeichnete: Der Zielwert für Benzo(a)Pyren (BaP) wird im Umfeld der Kokerei eingehalten. Nachdem im Januar 2021 bereits die aufgelaufenen Messwerte des Landesamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) bis Mitte Dezember 2020 vorlagen, bestätigen auch die Analysen der letzten zwei Wochen des vergangenen Jahres, dass die Investitionen der Kokerei in den Umweltschutz die gewünschte Wirkung zeigen: der Jahresmittelwert für BaP im Umfeld der Kokerei liegt mit 1,13 Nanogramm von Anfang Januar bis Ende Dezember 2020 klar innerhalb des anzustrebenden Zielwerts von gerundet einem (oder kleiner als 1,5) Nanogramm pro Kubikmeter.

„Wir sind sehr froh, dass sich unsere Anstrengungen der Jahre 2018 bis 2020 gelohnt haben. Dieses Ergebnis verdient umso mehr Beachtung, als 2020 nachweislich besonders widrige Windverhältnisse vorgeherrscht haben, und der Wind - mit dem Benzo(a)Pyren verbreitet wird - fast doppelt so oft in Richtung der Messstation geweht hat wie in den Jahren zuvor“, kommentiert Dr. Thomas Degen, Leiter der Kokerei. Kokerei-Betreiber ArcelorMittal Bremen wird auch weiter in den Standort Bottrop investieren. Dieses Jahr wird unter anderem die Erneuerung von so genannten Endköpfen am Ofenmauerwerk fortgesetzt, die 2020 begonnen wurde. „Diese Maßnahmen von mehr als 2,5 Millionen Euro allein in diesem Jahr ermöglichen eine Nutzungsdauer der Öfen von weiteren 20 Jahren und steigern die Dichtigkeit der Anlagen noch weiter. Diese kontinuierlichen Verbesserungen tragen auch zur

Standortsicherheit und Arbeitsplatzsicherung bei“, betont Michael Hehemann, Arbeitsdirektor von ArcelorMittal Bremen.

Neuer Service: aktueller Jahresmittelwert auf der Webseite

Mit dem neuen Jahr wird die Kokerei neben den BaP-Monatswerten auch den jeweils tagesaktuellen 365-Tage-Mittelwert veröffentlichen, um Interessierten immer einen Blick auf die Entwicklung der letzten zwölf Monate zu geben - über den weiter gesetzlich relevanten Jahresmittelwert von Januar bis Dezember eines Kalenderjahres hinaus. Somit ist immer auf einen Blick sichtbar, wie der Mittelwert der letzten 365 Tage war. Die jüngsten vorliegenden Daten weisen beispielsweise in der Zeit vom 8. Februar 2020 bis zum 7. Februar 2021 einen Jahresmittelwert von 0,87 Nanogramm pro Kubikmeter auf. In der grafischen Darstellung wird deutlich, dass trotz weiter steigender Winde weniger BaP bei der Messstation ankommt. Zum Jahresstart wurden in der Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 7. Februar 2021 sogar die besten Werte seit Beginn der Messungen im Jahr 2002 ermittelt. Im Kurz-Interview auf der [Webseite](#) gibt Kokereichef Dr. Thomas Degen weitere Erklärungen zur Entwicklung der Messwerte.



Pressekontakt

Arne Langner, arne.langner@arcelormittal.com, +49 30 75445-556

Marion Müller-Achterberg, marion.mueller-achterberg@arcelormittal.com, +49 421 648 1953

Über ArcelorMittal

Deutschland

Mit einem Produktionsvolumen von rund 8 Millionen Tonnen Rohstahl ist ArcelorMittal einer der größten Stahlhersteller Deutschlands. Auto-, Bau- und Verpackungsindustrie gehören ebenso zum Kundenkreis wie der Bereich Haushaltswaren. Das Unternehmen betreibt vier große Produktionsstandorte in Deutschland. Dazu gehören zwei integrierte Flachstahlwerke in Bremen und Eisenhüttenstadt sowie zwei Langstahlwerke in Hamburg und Duisburg. Außerdem unterhält der Konzern mit ArcelorMittal Construction in Sandersdorf/ Brehna einen Produktionsstandort mit Vertrieb für Sandwichpaneele sowie Profiler-Anlagen für Kassetten-, Trapez-, Trag-, Design- und Wellprofile. Darüber hinaus verfügt die Gruppe über ein stark ausgeprägtes Vertriebsnetz in Deutschland mit vier Stahl-Servicezentren sowie zehn Stahlhandelsstandorten. ArcelorMittal beschäftigt in Deutschland rund 9.000 Angestellte.

Weitere Informationen gibt es unter <https://deutschland.arcelormittal.com>

Weltweit

ArcelorMittal ist das weltweit führende Stahl- und Bergbauunternehmen mit einer Präsenz in 60 Ländern und primären Stahlproduktionswerken in 18 Ländern. Im Jahr 2020 erzielte ArcelorMittal einen Umsatz von 53,3 Milliarden US-Dollar und eine Rohstahlproduktion von 71,5 Millionen Tonnen, während die Eisenerzproduktion 58 Millionen Tonnen erreichte. Unser Ziel ist es, mit intelligenteren Stählen zu einer besseren Welt beizutragen. Stähle, die mit innovativen Verfahren hergestellt werden, die weniger Energie verbrauchen, deutlich weniger CO₂ ausstoßen und Kosten senken. Stähle, die sauberer, fester und wiederverwendbar sind. Stähle für Elektrofahrzeuge und Infrastruktur mit erneuerbarer Energie, die Gesellschaften bei ihrem Wandel in diesem Jahrhundert unterstützen werden. Mit Stahl im Mittelpunkt, unseren erfinderischen Mitarbeitern und einer unternehmerisch geprägten Kultur im Herzen werden wir die Welt dabei unterstützen, diesen Wandel umzusetzen. Wir sind überzeugt, dass wir damit zum Stahlunternehmen der Zukunft werden. ArcelorMittal ist an den Börsen von New York (MT), Amsterdam (MT), Paris (MT), Luxemburg (MT) und an den spanischen Börsen von Barcelona, Bilbao, Madrid und Valencia (MTS) notiert.

Weitere Informationen zu ArcelorMittal finden Sie unter: <http://corporate.arcelormittal.com>